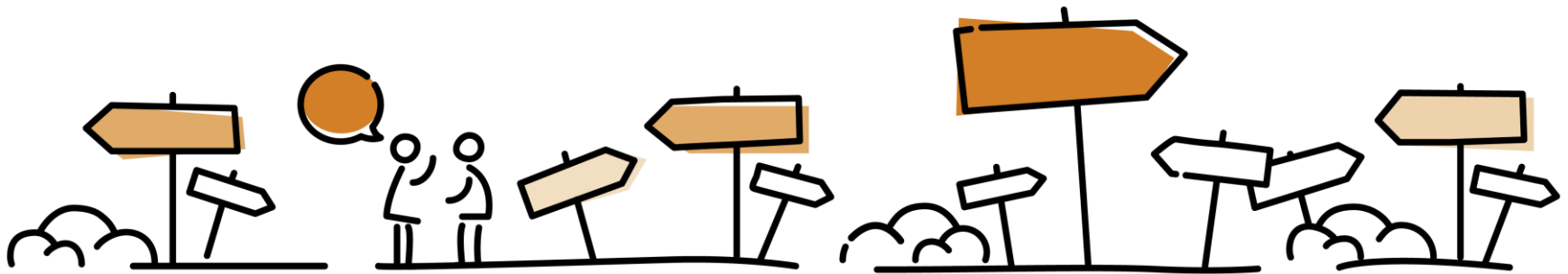


Bürgerinformations-Veranstaltung „Wohnen am Neise-Areal“ in Stutensee

26.09.2018



Ablauf

Begrüßung und Einführung

- Erste Bürgermeisterin Sylvia Tröger

Aufgabenstellung und Zielsetzung

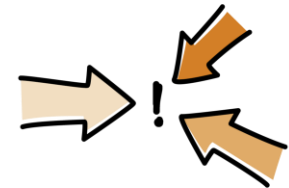
- Werner Gerhardt
(SCHÖFFLER.stadtplaner.architekten)

Präsentation der Akteure

- VOLKSWOHNUNG (städt. Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Karlsruhe, Investor),
- Ackermann + Raff (Architekturbüro),
- faktorgruen (Landschaftsarchitekturbüro)

Impuls 1: Neues Wohnquartier und Freiraum

- Alexander Lange
(Geschäftsführer Ackermann + Raff)
- Peter Gunkel
(Landschaftsarchitekt/Projektleiter faktorgruen)



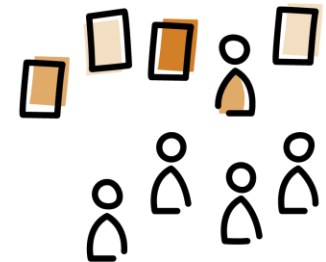
Impuls 2: Wohnraumangebot

– Mario Rösner

(Bereichsleiter Technische Dienstleistungen VOLKSWOHNUNG)

– Anja Kulik

(Sozial- + Quartiersmanagerin/Immobilienbewirtschaftung VOLKSWOHNUNG)



Impuls 3: Entwicklungen im Umfeld

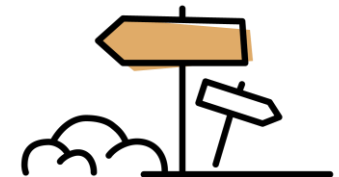
– Stefan Wammetsberger

(Geschäftsführer Ingenieurbüro für Verkehrswesen Koehler & Leutwein)

Gesprächsrundgang an Themeninseln

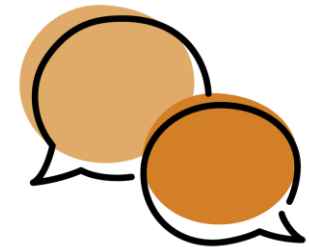
1. Neues Wohnquartier und Freiraum
2. Wohnraumangebot
3. Entwicklungen im Umfeld

Interviews mit den externen Planenden



Ausblick und Schlussworte

- **Dies ist eine öffentliche Veranstaltung! Hier werden Photos gemacht! Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dann bitte einen roten Punkt tragen.**
- **Diese Veranstaltung wird dokumentiert und in den nächsten Wochen auf die städtische Homepage gestellt.**



Eine Haltung die wir uns wünschen:

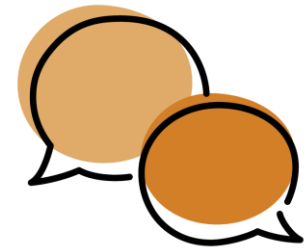
—
„**Verstehen** ist wichtig.

Aber Verstehen **bedeutet**
nicht immer auch **einverstanden**
zu sein.“



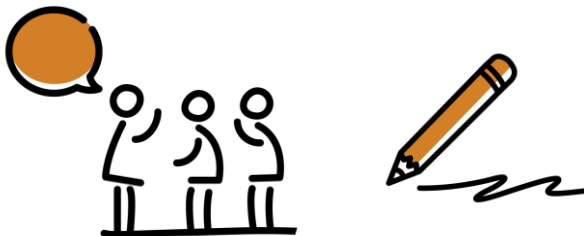
Damit der Dialog gelingt...

- **Offen bleiben für neue Erkenntnisse, Ideen und Ansichten**
- **Klar in der Sache, fair im Ton.**
- **Kurz fassen, ausreden dürfen.**
- **Neugierig sein, verstehen wollen.**
- **Wiederholungen vermeiden.**



Themeninseln:

1. Neues Wohnquartier und Freiraum
2. Wohnraumangebot
3. Entwicklungen im Umfeld



Leitfragen:

- Was ist Ihnen noch unklar geblieben?
- Was gefällt Ihnen an dem Entwurf?
- Was stört Sie?
- Welche Anregungen/ Verbesserungen geben Sie den Planenden mit auf den Weg?